

**Niederschrift über die 7. Sitzung des Finanzausschusses am Donnerstag, dem 18.02.2021, ab 18:00 Uhr in der Kreisverwaltung in Burg, Bahnhofstraße 9, Haus 2, Raum 3.14**

---

**Anwesenheit der Mitglieder des Finanzausschusses**

Fraktion SPD/FDP

Herr Gerhard Ritz

i. V. für Herrn Voigt

CDU-Fraktion

Herr Dr. Volker Bauer

Herr Dr. Peter Sanftenberg

Fraktion Wählergemeinschaften Jerichower Land

Herr Andreas Fischer

Fraktion DIE LINKE

Herr Helmut Unger

von der Verwaltung

Herr Thomas Barz

Frau Ninette Horneffer

Frau Melanie Prautsch

**es fehlt/ fehlen:**

Fraktion AfD/Freie Wähler-Endert

Herr Jan Scharfenort

Fraktion SPD/FDP

Herr Christoph Neubauer

entschuldigt

Herr Otto Voigt

entschuldigt

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 29.10.2020 - öffentlicher Teil -
5. Bericht Stand Haushaltsdurchführung 2021
6. Überplanmäßige Aufwendung im Rahmen der Bildung einer Rückstellung für Prozesskosten **02/153/21**

7. Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen
8. Anfragen und Anregungen
9. Schließung des öffentlichen Teils
13. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
14. Schließung der Sitzung

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1**

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

---

Zu Beginn der Sitzung wird festgestellt, dass der Ausschussvorsitzende nicht anwesend ist und die Sitzung somit an den stellvertretenden Vorsitzenden übergeben wird.

**Der stellvertretende Ausschussvorsitzende** eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Ebenso wird bei Anwesenheit von 5 beschließenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit festgestellt.

### **TOP 2**

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

---

Der **stellvertretende Ausschussvorsitzende** stellt fest, dass keine Änderung der Tagesordnung vorliegen und somit die Tagesordnung vorgenommen werden kann.

### **TOP 3**

Einwohnerfragestunde

---

Der **stellvertretende Ausschussvorsitzende** stellt fest, dass keine Einwohneranfragen vorliegen.

### **TOP 4**

Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 29.10.2020 - öffentlicher Teil -

---

**Der stellvertretende Vorsitzende** des Finanzausschusses stellt fest, dass gegen die Niederschrift vom 29.10.2020 keine Einwendungen nach der Geschäftsordnung vorliegen. Der Ausschuss **beschließt** mehrheitlich die Niederschrift mit folgendem **Abstimmungsergebnis**.

**mehrheitlich beschlossen: Ja-Stimmen: 3, Nein-Stimmen: 0, Enthaltung: 2**

### **TOP 5**

Bericht Stand Haushaltsdurchführung 2021

---

**Der stellvertretende Vorsitzende** übergibt das Wort an Frau Horneffer.

**Frau Horneffer** erläutert, dass mit Schreiben vom 23.12.2020 die Haushaltsgenehmigung vom Landesverwaltungsamt ohne Beanstandung erteilt wurde und die Veröffentlichung im Amtsblatt vom 15.01.2021 erfolgte. Fehlbeträge aus der mittelfristigen Planung können bis 2023 noch aus

den Rücklagen gedeckt werden, jedoch ab 2024 ist dies nicht mehr möglich, hier muss der Landkreis entgegensteuern.

Des Weiteren haben die Mitglieder des Finanzausschusses einen Ausdruck erhalten, vorab per Mail und in Papierform bei der heutigen Sitzung, über die Finanzrechnung und Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2021 mit dem Stand vom 15.02.2021.

Da das Jahr 2021 erst begonnen hat, kann man im Februar noch kein Fazit ziehen, wie der Verlauf für die weiteren Monate aussehen wird.

**Herr Dr. Bauer** bittet um kurze Stellungnahme über die Änderung zwischen dem Ansatz 2021 und dem fortgeschriebenen Ansatz 2021, zwischen Zeile 12 und 14. Hierzu antwortet Frau Horneffer, dass bei dem Bereich Abfall eine Mittelverschiebung stattfand, in Bezug auf PPK-Verpackung (neues Verpackungsgesetz – steuerlich-rechtliche Beurteilung vom 23.11.2020), welches in der Planung 2021 nicht berücksichtigt werden konnte.

**Herr Unger** möchte gern zu 3 bestimmten Themen eine kurze Auskunft, 1. Thema: Übertragungen, warum diese immer höher werden, 2. Thema: Corona, welche Aufwendungen bekommt der Landkreis wie erstattet, und 3. Thema: Stand BlmSch-Anlage in Vehlitz.

**Herr Barz** möchte hierzu Stellung nehmen. Die Frage zu den höheren Übertragungen beinhaltet folgende Problematik. Es werden Fördermittel zu bestimmten "Projekten" angeboten. Diese werden beantragt, aber die Höhe der Zuwendung und welcher Umfang gefördert wird, muss im Nachhinein abgewartet werden. Dadurch kann es zu Abweichungen zwischen der Planung und dem Ergebnis kommen. Des Weiteren kommt es oft zu Bauverzögerungen und damit auch zur Verschiebung in das nächste Jahr. Firmen stehen aufgrund von vielen Aufträgen auch nicht in einem hohen Maße zur Verfügung und sind dadurch auch terminlich unter Druck gestellt. Zum Thema Corona kann Herr Barz nur folgende Aussage treffen, es fehlt vom Land eine entsprechende Kostenverordnung. Laut Aussage vom Land soll alles 1:1 übernommen werden. Es sollte keine Mehrbelastung für den Landkreis erwartet werden, aber es kann aktuell keine Aussage diesbezüglich getroffen werden. Herr Unger sein 3. Anliegen zum Thema BlmSch-Anlage in Vehlitz wird an den zuständigen Fachbereich Umwelt weitergeleitet, da nur hierzu eine aussagefähige Stellungnahme erfolgen kann.

## TOP 6

02/153/21

Überplanmäßige Aufwendung im Rahmen der Bildung einer Rückstellung für Prozesskosten  
Vorlage: 02/153/21

---

**Der stellvertretende Ausschussvorsitzende** erteilt Herrn Barz das Wort.

**Herr Barz** gibt bekannt, dass die Bildung einer Rückstellung gesetzlich vorgeschrieben ist, damit für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren evtl. Kosten abgedeckt werden können.

Rückstellungen sind u. a. für die Risiken aus der Führung von Prozessen zu bilden. Bei der Rückstellungsbildung von Prozesskosten sind die eigenen Kosten, die Kosten des Gegners und die Gerichtskosten der angerufenen Instanz zu berücksichtigen.

**Herr Fischer** bittet um kurze Darstellung, worum es sich bei diesem sehr hohen Streitwert überhaupt handelt. Dazu klärt **Frau Horneffer** kurz die Sachlage.

**Herr Fischer** bittet zukünftig um mehr Transparenz bzgl. solcher Beschlussvorlagen, damit die Gremienmitglieder verstehen können, über was hier abgestimmt werden soll.

**Herr Barz** gibt zu bedenken, dass es sich hierbei nicht um die Sache bzw. Person hinter den Verfahren zu entscheiden gilt, sondern lediglich über das Finanzielle – also die Rückstellungsbildung. Die genaueren Hintergründe werden in einem anderen Fachausschuss vorberaten. Des Weiteren schlägt Herr Barz vor, um den Wunsch nach Transparenz zu entsprechen, mit dem Rechtsamt und dem Landrat ein Gespräch zu führen, indem überlegt wird, eine Übersicht über die laufenden Gerichtsverfahren für die Gremienmitglieder zur Verfügung zu stellen. Jedoch müssen auch hierbei die datenschutzrechtlichen Belange berücksichtigt werden.

**Herr Dr. Sanftenberg** gibt dazu die Erklärung ab, solche Themen besser im nicht öffentlichen Teil einer Sitzung zu besprechen, damit offen über diese Themen gesprochen werden kann.

**Herr Dr. Bauer** befürwortet die Idee, eine Übersicht zu erhalten, über die laufenden Gerichtsverfahren und deren Kosten.

**Der stellvertretende Ausschussvorsitzende** bittet um Abstimmung über die vorgestellte Beschlussvorlage.

**einstimmig überwiesen. Ja-Stimmen: 5, Nein-Stimmen: 0, Enthaltung: 0**

#### **TOP 7**

Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen

---

**Der Beigeordnete** informiert, dass keine Berichte oder Eilentscheidungen vorliegen.

#### **TOP 8**

Anfragen und Anregungen

---

Seitens der Ausschussmitglieder gibt es keine Anfragen oder Anregungen.

#### **TOP 9**

Schließung des öffentlichen Teils

---

**Der stellvertretende Ausschussvorsitzende** beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:28 Uhr.

#### **TOP 13**

Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

---

**Der stellvertretende Ausschussvorsitzende** stellt um 18:30 Uhr die Öffentlichkeit wieder her und gibt als Ergebnis bekannt, dass ein Beschluss einstimmig zu fassen war.

## TOP 14

Schließung der Sitzung

---

**Der stellvertretende Ausschussvorsitzende** schließt um 18:30 Uhr die Sitzung.

Andreas Fischer  
stellvertretender Vorsitzen-  
de/r

Melanie Prautsch  
Protokollführer/in